

nötigen Lernstrategien. Der Studienkreis setzt daher nicht bloß darauf, Stofflücken zu schließen, sondern vermittelt in seinem Nachhilfeunterricht und in seinen Lernkompetenzkursen auf Lernstrategien.

Auf www.nachhilfe.de lässt sich herausfinden, wo sich der nächstgelegene Studienkreis befindet. Unter **0800 111 12 12** kann der Studienkreis in der Nähe erfragt werden.

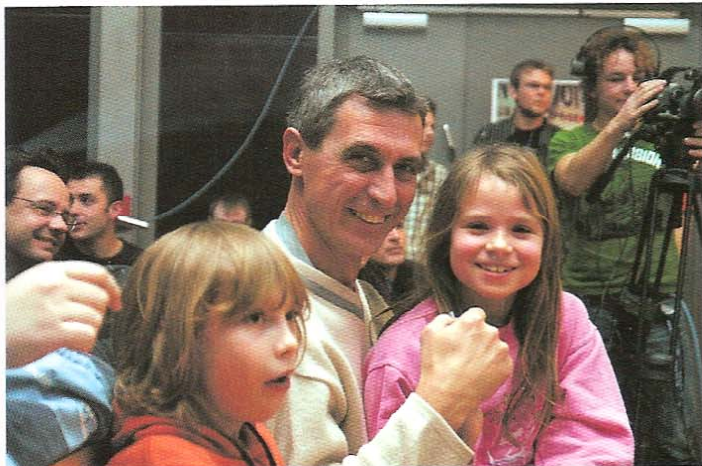
Der Studienkreis – ein Unternehmender Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 850.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschool. Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vorüber 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1.000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitende Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur. Ende 2005 hat der TÜV Rheinland damit begonnen, alle Nachhilfeschoolen des Studienkreises auf die Qualität der angebotenen Leistungen hinzu überprüfen. Die ersten rund 400 Studienkreise sind bereits zertifiziert.

Weitere Informationen zur TÜV-Prüfung und zum Konzept des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder gebührenfrei über die Rufnummer 0800 111 12 12.

Star Trek meets Star Wars

10 Jahre Star Trek-Vorlesung an der FH in Zweibrücken

Ebay-Versteigerung eines Darth Vader Helms signiert von Rick Kavanian zu Gunsten krebskranker Kinder (Ralf Mohr) Zweibrücken. Am 20. Dezember war es wieder soweit. Die „Starfleet Academy FH Zweibrücken“ lud zur bestbesuchtesten Vorlesung des Jahres ein. Zur Crew gehören u. a.: Der Niederwüzbacher Hochschuldozent Dr. Hubert Zitt, Prof. Dr. Markus Groß und Dipl.-Ing. Manfred Strauß. Seit nun 10 Jahren gibt es die legendären Weihnachtsvorlesungen an der Fach-



hochschule in Zweibrücken rund um die Themen Star Trek und Star Wars. Zum 10-jährigen Jubiläum hatten sich die Organisatoren wieder einiges einfallen lassen. Diesmal sollte die Technik und die Kultur von Star Wars durchleuchtet werden. Prof. Groß hat einen Vortrag über den Orden der Jedi-Ritter gehalten und Dr. Zitt hatte sich „The Science of Star Wars“ als Thema für seinen Vortrag ausgesucht. Darin wollte er unter anderem die Funktion der berühmten Lichtschwerter erklären. Und von der Tatsache, dass es solche Lichtschwerter wirklich gibt, konnten sich die Zuschauer dann anschließend bei einem Lichtschwertkampf gleich selbst überzeugen. „Wir haben aber noch vieles mehr geplant“, so der Initiator der Veranstaltung, Dr. Hubert Zitt, promovierter Dipl. Ing. aus Niederwüzbach. In einem 10-Jahres-Rückblick wurden nochmals die Highlights der zurückliegenden

Veranstaltungen gezeigt. Und unter dem Motto „May the fun be with you“ wurden lustige Gimmicks und spaßige Bilder zum Thema Star Wars präsentiert. Zitt ist mittlerweile mit seinen Star-Trek-Vorlesungen weit über die Saar-Pfalz-Region hinaus bekannt geworden. So war er im vergangenen Jahr unter ande-



rem als Referent an der Uni Köln zu Gast oder beim Verein Deutscher Ingenieure. Außerdem ist Zitt den Science Fiction-Fans durch seine Vorträge auf der FedCon bekannt. Die FedCon (Federation Convention) ist das größte Treffen von Science Fiction-Fans in Europa und findet einmal im Jahr statt. Durch seine guten Kontakte ist es Zitt gelungen, sechs Freikarten für die FedCon 2007 zu beschaffen, die vom 8. bis 10. Juni in Bonn stattfinden wird. Diese Karten, im Wert von je 149 Euro, wurden während der Weihnachtsvorlesung am 20. Dezember unter den Gästen verlost.



Die Weihnachtsvorlesungen an der FH in Zweibrücken werden seit 2002 von der Firma Movie FX Business aus Niederwüzbach unterstützt. Movie FX Business stellt Merchandising-Produkte zum Film Star Wars her, wie zum Beispiel die berühmten Stormtrooper-Rüstungen. Bereits im letzten Jahr haben die Organisatoren der Star Trek-Vorlesung und die Fa. Movie FX Business zusammen eine Hilfsaktion für kranke Kinder initiiert. Für dieses Jahr konnte der Comedian „Rick Kavanian“ als Pate für die Charity-A(u)ktion gewonnen werden. Er ist bekannt aus Fernsehen und Kino. Gemeinsam mit Michael „Bully“ Herbig und Christian Tramitz wirkte er unter anderem bei (T)Raumschiff Surprise – Periode 1 mit. Eine seiner Paraderollen ist der Charakter des Lord Jens Maul, der Spucky und Käpt'n Kork durch die Zeit verfolgt. Rick, der zurzeit mit seinem Soloprogramm „Kosmopilot“ die Theatersäle füllt, hat für die Aktion einen „Darth Vader“-Helm der Firma Movie FX Business signiert. Sowohl als Rick Kavanian als auch als Jens Maul. Am 10.12.2006 startete die Ebay-Auktion und endete während der Weihnachtsvorlesung.

Der Gesamt-Erlös aus Auktion, Spenden der Professoren und einer spontanen Sammlung im Auditorium von rund 1.600 Euro kommt zu 100% einer Einrichtung für krebskranker Kinder in der Region zu Gute. Näheres auch unter www.startrelvorlesung.de.